

HIT THE BEAT

in rhythm we meet

Jubilee-Tour 2018: Heidelberg, im Tankturm Foto © Felix Spitta, bloom-kollektiv.com

WALDORF
100 | LEARN
TO CHANGE
THE WORLD

Waldorf 100-Tour 2019



Hit the Beat-Tour 2016: Worms, im Gaußgymnasium – on stage mit geflüchteten Jugendlichen aus aller Welt
Foto © Hans-Peter Seeger

Überblick

| | |
|--|----|
| Grußworte von Namibias Botschafter | 4 |
| Projektpartner | 5 |
| Waldorf100 Tour – alle Stationen | 6 |
| Waldorf School Windhoek | 8 |
| 20 Jahre Hit the Beat | 10 |
| Rückblick: Tourneen, Konzerte, Workshops | 12 |
| Hit the Beat-Chor „Waldorf100 Tour“ | 14 |
| Programm | 16 |
| Tournee Waldorf100 | 20 |
| Helfen Sie mit Patenschaften | 22 |
| Hit the Beat-Team | 24 |
| Gedicht „Bonjour, Guten Tag, Goeie nant, Madisa“ | 26 |



Waldorf School Windhoek





Schirmherr Namibischer Botschafter

Vor 100 Jahren gründete Rudolf Steiner am 07. September in Stuttgart die Waldorf Gesamtschule, in der insbesondere die Kinder der in der örtlichen Zigarettenfabrik beschäftigten Arbeiter koedukativ unterrichtet wurden.

Dieser fortschrittliche Gedanke des gemeinsamen Lernens für alle führte über die Jahre zur Gründung von weltweit etwa 1150 Waldorfschulen. In der Hauptstadt unserer im Jahr 1990 unabhängig gewordenen Republik Namibia, in Windhoek, gibt es seit dem Jahr 2000 ebenfalls eine Waldorfschule, die mit 42 Kindern startete und mittlerweile etwa 250 SchülerInnen hat.

Gerade in Zeiten eines weltweit wachsenden Rechtspopulismus sehe ich in der von den deutschen Waldorfschulen im Jahr 2007 verabschiedeten Stuttgarter Erklärung, in der sich die Waldorfschulen für ein solidarisches Zusammenleben im Zeichen der Menschenrechte und gegen Rassismus sowie jede Form der Diskriminierung ausgesprochen haben, ein wichtiges und mutiges Signal.

Ein großes gesellschaftlich verbindendes Element jenseits ethnischer Zuschreibungen, nationaler oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder anderer Überzeugungen ist die Kunst und hier besonders auch die Musik. So wurde im Jahr 2005 in der Waldorfschule Windhoek das Projekt „Hit the Beat – In Rhythm we meet – Unity through cultural diversity!“ ins Leben gerufen mit dem übergeordneten Ziel, weltweit junge Menschen zu vereinen, kulturelle Diversität zu zelebrieren und durch Musik, Tanz, Kunst Brücken zu bauen.

Ich freue mich besonders darüber, anlässlich der Hundertjahrfeier der Gründung der Waldorfschule 2019, die Schirmherrschaft

über die Hit the Beat Deutschlandtour zu übernehmen und wünsche den jungen KulturbotschafterInnen Namibias erfolgreiche Tage und gut besuchte Konzerte.



H. E. Andreas B. D. Guibeb, Namibias Botschafter in Deutschland

Projektpartner & Sponsoren



Waldorf100 Tour

| | |
|--|--|
| Do. 22.08.2019 19:00h | Waldorfschule Göttingen Konzert |
| Fr. 23.08.2019 20:00h | Waldorfschule Kassel Konzert |
| Do. 29.08.2019 17:00h | Waldorfschule Marburg Konzert |
| Fr. 30.08.2019 20:00h | Waldorfschule Darmstadt Konzert |
| Sa. 31.08.2019 10:30h – 18:00h | Waldorfschule Darmstadt Tag der Offenen Tür-Konzert |
| Mo. 02.09.2019 20:00h | Waldorfschule Wiesbaden Konzert |
| Di. 03.09.2019 19:30h | Waldorfschule Dietzenbach Konzert |
| Mi. 04.09.2019 19:00h | „Das Wormser“ – Eintritt 8 € Benefizkonzert, Worms |

Waldorf100 Tour

| | |
|--|---|
| Sa. 07.09.2019 10:00h & 14:00h | 100 Jahre Waldorfschule Uhlandshöhe, Liederhalle/ Stuttgart |
| Mo. 09.09.2019 20:00h | Theaterhaus – Eintritt 8 € Theaterhaus Stuttgart |
| Mi. 11.09.2019 20:00h | Waldorfschule Schwäbisch Hall, Konzert |
| Do. 12.09.2019 19:30h | Waldorfschule Heidelberg Konzert |
| Mo. 16.09.2019 19:30h | Waldorfschule Berlin–Südost Konzert |
| Do. 19.09.2019 10:30h & 19:30h | Jubiläumsfest – Waldorf100 Tempodrom/Berlin |



Waldorf School Windhoek

Die Waldorf School Windhoek wurde kurz vor der Jahrtausendwende gegründet und hat derzeit 250 Schüler. Auf dem Weg zum internationalen Flughafen Hosea Kutako, am östlichen Stadtrand der Hauptstadt Windhoek, liegt mitten im typischen Buschland die Schule.

Die Waldorf School Windhoek bietet vom Kindergarten bis zur beruflichen Ausbildung ein integratives und integriertes Modell. Nur wenige Initiativen bieten im südlichen Afrika, neben der schulischen Bildung auch eine handwerkliche Berufsausbildung. Die

Schüler können den NSSC (Abschlussprüfung mit Hochschulzulassung im südlichen Afrika) und in Zukunft eine anerkannte Berufsausbildung erreichen.

Namibia ist die Heimat von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Seine Geschichte war Jahrzehnte lang durch Konflikte gekennzeichnet. Seit der Unabhängigkeit im Jahr 1990, bemüht sich die neue Regierung, zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen, Brücken zu bauen. Doch noch immer verbergen sich alte Denkweisen in den Herzen der Menschen, oft unbewusst, doch nicht verschwunden in ihren Wirkungen.

www.waldorf-namibia.org



20 Jahre Hit the Beat

20 Jahre

100 Konzerte

140 Workshops

4.500 Workshop-Teilnehmer

1.500 Sänger & Musiker auf der Bühne

20.000 Konzertbesucher

Simone de Picciotto gründete Hit the Beat im Jahr 1999. Seitdem baute sie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kontinuierlich aus – zusammen mit ihrem professionellen Künstler-Team. Heute liegt der Fokus auf freien Bildungsprojekten mit Gesang, Instrumenten, Tanz und visuell-künstlerischen Elementen. Die mehrtägigen bis dreiwöchigen Workshops, vor allem in Namibia, Südafrika und Deutschland, bringen auch junge Menschen innerhalb eines Landes mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammen.

www.hit-the-beat.org



Rückblick: Touren, Konzerte, Workshops

2006 Fußball WM, Stuttgart Reise mit 25 Schülern aus Namibia mit diversen Trommelauftreten

2009 Vision Building Workshop mit 25 Schülern und ein Trommelauftritt der WSW für 200 Angestellten der Bank Windhoek in Windhoek. Vom Direktor bis zur Tea Lady nahmen alle teil. Nach dem Konzert folgte ein 2-stündiger gemeinsamer musikalischer Workshop den die Schüler mit anleiteten

2009 Life Line, Child Line: Team Building Workshop mit Konzert und Anleitung der Schüler

2010 Cape Town: Trommeltournee mit 25 Schülern in Kapstadt mit mehreren Auftritten wie auch Workshopangeboten

2012 Deutschland: Chor/Trommeltournee mit 70 Schülern aus Windhoek mit Auftritten in Berlin, Worms, Stuttgart, Künzelsau

2013 Warehouse „Let's move it 1“, gemeinsam mit Gonzo N`Friends Auftritt im Warehouse Theatre, Interdisziplinäres Musik und Bewegungsprojekt: 3-wöchiges Hit the Beat Projekt mit den Klassen 8–12 der WSW (120 Schüler) in Windhoek

2014 Warehouse. „Let's move it 2“ interdisziplinäres Musik- und Bewegungsprojekt: 3-wöchiges Hit the Beat Projekt mit allen Klassen 10 –12 der WSW (100 Schüler) in Windhoek, gemeinsam mit Gonzo N`Friends Auftritt im Warehouse Theatre

2015 Warehouse: „Silent Words-sing out loud!“ Interdisziplinäres Musik und Bewegungsprojekt, in Verbindung mit PEPFAR (US Presidents Emergency Plan for AIDS Relief): 1-jähriges Projekt (dabei 6 wöchiges Hit the Beat Projekt) mit integriertem HIV Präventions Programm für die Klassen 8 –12 der WSW (120 Schüler)

2016 Warehouse: 1-jähriges Projekt (dabei 6-wöchiges Hit the Beat Projekt) mit integriertem HIV Präventions Programm für die Klassen 8 – 12 der WSW (120 Schüler)

2016 Deutschlandtournee: 2-wöchige Chor/Trommeltournee mit 25 Schülern aus Windhoek und zum Teil mit Flüchtlingen aus Karlsruhe mit Auftritten in Worms, Stuttgart, Künzelsau und Heidelberg

2017 Gala Dinner mit 80 Schülern aus der Waldorf School Windhoek

2018 Warehouse „Honour the Earth“ interdisziplinäres Musik und Bewegungsprojekt: 3-wöchiges Hit the Beat Projekt mit den Klassen 8–12 der WSW (80 Schüler) in Windhoek

2018 Jubilee Tour 2018 – Anlässlich von 3 Jubiläen war der Hit the Beat Chor vom 16. bis 24. November 2018, mit einer kleinen aber feinen 16-köpfigen Gruppe in Worms, Schwäbisch Hall und Stuttgart zu Gast

Hit the Beat Chor „Waldorf100 Tour“



Carlos Elisabeth Jocelyn Ian Meke Nashiba Simone Ruth Zuran
Faizel Henrik Kariua Maria Matt Morgan Tapz Ocean
Edward Homo Kambase Kamutuua Mpho Tia Timia Veka Wandile Zephi

Das Gesamtprogramm wird an den einzelnen Konzertorten in der Reihenfolge und Auswahl abweichen.

1. **Happy Birthday-Film „Waldorf100“**
Geburtstagsgrüße der Waldorf School Windhoek, Namibia
2. **Präsentation namibischer Kulturen**
Herero, Ovambo, Nama/Damara, Rehoboth-Basters, Afrikaans, Tswana, Englisch, Deutsch
3. **Yonana (Tswana)**
4. **Muhona (Herero), Hymne, Arrangement: Bonnie Pereko**
Muhona – ist ein traditioneller Lobgesang der Herero über die Größe Gottes: „Muhona matuku tanga, Avihe vya ungurua yove“.
5. **Ankara, Drumming, directed by „Tapz“ Munyayi**
6. **Spoken word by Zephy**
7. **African Modern Dance & Drumming, directed by Faizel Brownny, drumming „Tapz“ Munyayi**
8. **Phindukhule (Zulu)**
„Speak once again my lord“
9. **Ndisa (Zulu)**
„I come spirit I bring you my heart“
10. **Hlonolofatsa (Zulu)**
Hlonolofatsa ist ein freudiges Begrüßungslied (Im Namen des Vaters segne alles): Iyo Hlohonolofatsa, Ka lebitso la ntate
11. **Siyahamba (Zulu)**



12. **Imagine 1, Melodie und Text: John Lennon (1940 – 1989), Arrangement: Carsten Gerlitz (bekannter dt. Arrangeur)**
„Imagine“ wurde 1971 von John Lennon geschrieben. Es ist ein Aufruf für den Frieden und gilt als Hymne der Friedensbewegung. Wir singen es in zwei Fassungen.

***** Pause *****
13. **Evening Rise, Arrangement: M. Ansohn**
Spirituelle Song der Hopi-Indianer:
„Evening rise, Spirit come, sun goes down when the day is done.
Mother Earth awakens me with the heartbeat of the sea.“
14. **Soweto, Drumming, directed by „Tapz“ Munyayi**
15. **Ukuthula (Zulu), Arrangement: André van der Merwe**
Afrikanisches Gebet für Frieden während der Apartheid in Südafrika
16. **Avulekile Amasango (Zulu), Gospel**
17. **Indodana (Xhosa), traditionelles Südafrikanisches Lied, Arrangement: Michael Barrett/Ralf Schmitt**
Acht-stimmiges Trauerlied über die Kreuzigung. Das Trauern wird durch Worte wie „Hololo“ und „Zjem Zja“ symbolisiert, für die es keine Übersetzung gibt, sondern die vielmehr Gefühle ausdrücken. Die Arrangeure aus Südafrika sind für ihre erfolgreichen Kompositionen und die Arbeit an der Universität Pretoria international bekannt.
„Ngob' umthatile umtwana wakho, uhlale nathi hololo hehele ndodana ka nkulunkulu bayi'bethlela hololo hehele.“
„Der Herr hat seinen Sohn genommen, der unter uns lebte.
Der Sohn des Herrgottes wurde gekreuzigt.“
18. **Dubula (Zulu)**

19. Tschosholoza (Zulu)

Ein populär-südafrikanisches Lied. Es wurde 1959 von Todd Matshikiza komponiert. Das Zulu-Wort „Shosholozza“ bedeutet „Mutig nach vorn schauen“ oder „Wir greifen an“. Ursprünglich wurde es von Ndebele-Bergarbeitern gesungen, während sie in die Minen in Südafrika einfuhren.

20. There is Peace, Arrangement: Jim Papoulis

Hier wird die Hoffnungen der jungen Menschen ausgesprochen:
„Peace lies within us ...“

21. Give us hope, by Jim Papoulis

Der zeitgenössische amerikanische Komponist Jim Papoulis hat mit seinem Verein „Foundation for small Voices“ das Anliegen, Kinder und Jugendliche durch Musik zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Gedanken, Hoffnungen und Wünsche in Chorwerken zum Ausdruck zu bringen.

22. MLK, U2, by Bob Chilcott (King Singers)

Martin Luther King's berühmte Rede „I have a dream“ wurde in diesem Stück von U2 umgesetzt. Wir singen ein Arrangement der King Singers.
„Sleep, sleep tonight, and may your dreams be realized, if the thundercloud passes rain, so let it rain, rain on him.“

23. Pakkanen (Finnisch), by Soila Sariola

Ein finnisches Chorwerk über den Frost, von der zeitgenössischen Komponistin Soila Sariola aus Helsinki

24. Ti Elotse (Nama)

25. Zulu Mama (Zulu)

Traditionelles Zulu-Lied – ein junges Mädchen wird zum Tanz aufgefordert.

26. With a little help from my friends, Beatles, Joe Cocker,

Arrangement: Carsten Gerlitz

Der bekannte Beatle-Song wurde von Joe Cocker aufgegriffen und von Carsten Gerlitz für dreistimmigen Chor arrangiert.

27. Stand together by Jim Papoulis

Hier werden die Hoffnungen der jungen Menschen ausgesprochen:
„We will stand side by side with our dreams we will sing, we will sing for freedom with our hearts...“

28. Imagine 2, Melodie und Text: John Lennon (1940 – 1989), Arrangement: Pentatonix

„Imagine“ wurde 1971 von John Lennon geschrieben. Es ist ein Aufruf für den Frieden und gilt als Hymne der Friedensbewegung. Wir singen es in zwei Fassungen. Pentatonix (A-Capelle-Gruppe aus den USA) benannten sich nach der pentatonischen Skala. Sie wurden bekannt mit verschiedenen Coverstücken aus der Klassik- und Populärmusik und wurden mehrfach für ihre Arbeit ausgezeichnet.

29. Let the river run, by Carly Simon

Zeitgenössisches Lied im Gospelcharakter, inspiriert durch Gedichte von Walt Whitman. Der Chorsatz von Craig Johnson belebt durch seine Trommelrhythmen und freudigen Aufruf, den Tag zu ergreifen.

30. This is me, Benj Pasek/Justin Paul, Arrangement: Mac Huff

Chorwerk aus dem Film „The greatest Showman“. Im Text geht es darum, trotz aller Widrigkeiten die eigene Authentizität und Identität zu bewahren und anerkannt zu bekommen.

31. Wildsbok (Afrikaans), by R. Boucher, Chorleiterin der

Universität Johannesburg, Südafrika

Vertonung des 42. Psalms von R. Boucher:

„Soos 'n Wildsbok wat smag na water, smag my siel na U, o Heer.
U alleen is my harts verlange en ek bring aan U die eer.
U allen is my krag en skild, aan I allen wy eknou myself.
U allen is my harts verlange en ek loof as my Heer.“

32. African Traditional Dance & Drumming, directed by Faizel

Brownly, drumming „Tapz“ Munyayi



Tournee Waldorf100

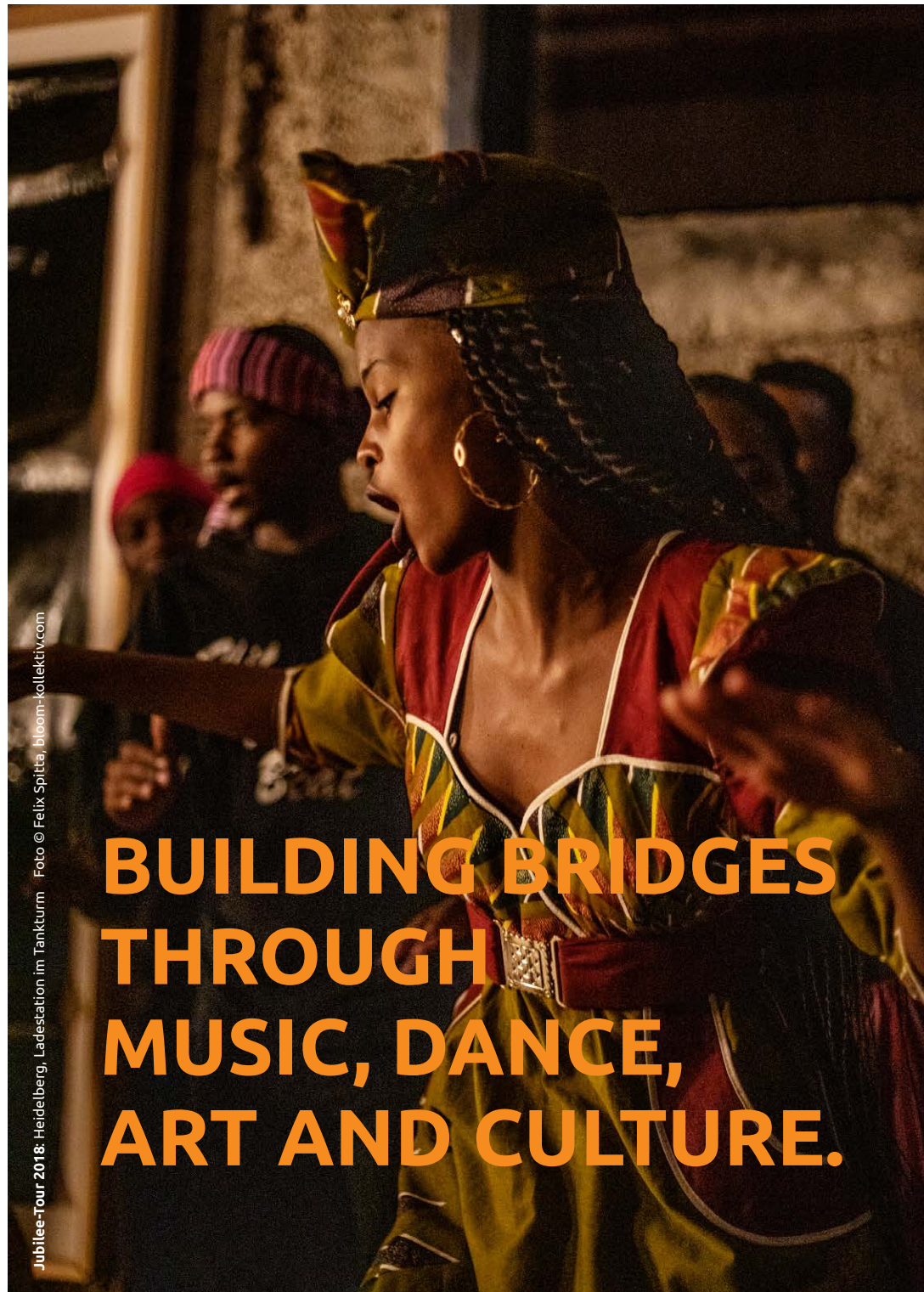
Brücken bauen durch Musik, Tanz, Kunst und Kultur. Hit the Beat brennt dafür, Menschen und ihren Herzschlag zusammenzubringen: „Unity through cultural diversity“.

In interkulturellen Workshops begegnen sich ganz unterschiedliche junge Menschen von Deutschland und Namibia auf einer künstlerischen Ebene.

Durch Musik, Bewegung und Kunst entdecken die jungen Menschen ihre Stärken und andere Kulturen: auf der Bühne als Individuen, im Miteinander durch die Kraft der Gemeinschaft und der kulturellen Vielfalt. Die Workshops begeistern durch gemeinsame Chor-, Trommel und Tanzarbeit, vertieft wird die Begegnung durch eine abschließende gemeinsame Aufführung. Dabei bauen sie Brücken und überwinden Vorurteile und Differenzen. Denn egal welcher Herkunft – sie alle haben Träume und Talente. Und bei Hit the Beat schlagen die Herzen im gleichen Rhythmus.

Bei Hit the Beat zählt nicht nur, was du schon kannst, sondern dass du dabei bist. Wir finden für Jeden einen Platz in unserem Workshop und fördern deine Kreativität. Lerne die kulturelle Vielfalt von Menschen und Musik kennen.

Waldorf100 – ein Anlass, um die interkulturelle Begegnung zwischen Jugendlichen weltweit zu fördern.



Jubiläum-Tour 2018: Heidelberg, Ladestation im Tankturm Foto © Felix Spitta, bloom-kollektiv.com

**BUILDING BRIDGES
THROUGH
MUSIC, DANCE,
ART AND CULTURE.**

Helpen Sie mit, werden Sie Pate!

Kinder aus allen Bevölkerungsgruppen lernen an der Waldorf School Windhoek gemeinsam nach dem Curriculum der Waldorfpädagogik. Eine ganzheitliche Schulbildung bis hin zur beruflichen Ausbildung ist unser zentrales Anliegen. Namibia hat eine Arbeitslosenquote von über 33,4% (2018) und steht mit einem enormen Ungleichgewicht der Einkommens- und Vermögensverteilung nach Südafrika an der Weltspitze (GINI-Index 61%, Stand 2018).



Die Waldorf School Windhoek hat es sich seit ihrer Schulgründung vor zwanzig Jahren zur Aufgabe gemacht, jedem Kind Bildung zu ermöglichen – unabhängig von den wirtschaftlichen, kulturellen oder familiären Verhältnissen.

Als Pate, Sponsor oder Förderer der Waldorf School Windhoek unterstützen Sie mit Ihrem ganz individuellen Engagement die Entwicklung einer demokratischen „Rainbow Nation“, die aus vierzehn Sprach- und Kulturgruppen besteht. Machen Sie mit, Ihre Spende kommt an!

Waldorf School Windhoek, Andries de Wet Street/Avis,
Windhoek, Namibia, P.O. Box 90326, Tel. +264 (0)61 41 52-50
office@waldorf-namibia.org, www.waldorf-namibia.org



Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners

Spendenkonto

„Freunde der Erziehungskunst“

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE 47430609670013042010

BIC: GENO DEM 1GLS

Kennwort: 4886 WSW

Spendenkonto Namibia

Waldorf School Windhoek
Nedbank Namibia, Am Weinberg

Branch Code 461696

Account: 110 000 826 88

Swift-Code: NEDS NANX

Hit the Beat-Team

- Simone de Picciotto – Deutschland
Projekt- & Chorleitung, Trommeln, Improvisation
- Hans-Peter Seeger – Deutschland
Marketing & Organisation
- Sarah Situde – Namibia
Chorleitung & Coaching in Namibia
- Faizel Brownly – Namibia/Deutschland
Tanz
- Tapz Munyayi – Namibia
Trommeln
- Claude & Linus – Deutschland
Keyboard- & Klavierbegleitung
- Katharina Wyss – Deutschland
Öffentlichkeitsarbeit & Gestaltung
- Ruth, Ian & Zephy – Namibia, Antonia – Deutschland
*Junior-Trainer*innen*
- Mirijam, Daniel und Linus – Deutschland
*Begleiter*innen*



Simone & Hans-Peter



Faizel



Sarah



Tapz



Ian



Zephy



Ruth



Claude



Linus



Katharina



Antonia



Mirijam



Daniel

Gedicht von Zuran Schroeder

Bonjour

Guten Tag

Goeie nant

Madisa

I am a southern African

West African

East European

Infant

Born from the

Mother lands dust

Chased by my

Father's gun

I'm a mixed race

I'm half Namibian

Half European

Half Senegalese

Probably have some

Asian in me

So poor me

I'm a dark

Light

Yellow

Albino

Skin child of mother earth

Whose legs are in Namibia

Nose is in Senegal

Hands are in other

Parts of the world

I am the dust that

Blows continent to continent

I am the soul of every city

No matter how misty

No matter how much pity

No matter how ghetto the city be

I was born from the motherlands dust

I was fed by the motherlands bust

And I shall die on the motherlands

crust

I am Africa



Jubilee-Tour 2018: Heidelberg, Ladestation im Tankturm Foto © Felix Spitta, bloom-kollektiv.com

Danke für Ihre Unterstützung.
Hit the Beat

GLS Bank

IBAN: DE69 43060967 7040404300

BIC: GENODEM1GLS

Hit the Beat "In rhythm we meet" 2016: Windhoek, im Warehouse. Foto © Katharina Wyss

www.hit-the-beat.org

